



Projektbau Heiss / Himmelhaus GmbH

Das Gesicht der Stadt neu geprägt

Wohnen Die Projektbau Heiss / Himmelhaus GmbH aus Kirchheim/Teck hat in der Geislinger Brunnenstraße 23 gebaut und gibt dem dortigen Quartier damit ein neues Gesicht. *Von Claudia Burst*

Insgesamt 27 neue Wohneinheiten mit hellen Räumen, großzügigen Fenstern, barrierefrei und anspruchsvoller Architektur gibt es seit Ende Juli zwischen der Geislinger Brunnen- und der dortigen Friedensstraße. „Das ist ein konsequent auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtetes Projekt“, betont Herbert Heiß, der Geschäftsführer des Projektentwicklers P&H Projektmanagement GmbH. Er ist auch Chef der verantwortlichen Bauträgersgesellschaft „Projektbau Heiss / Himmelhaus GmbH“, die das Projekt als Bauherrin schlüsselfertig erstellt hat.

„Das ist ein konsequent auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtetes Projekt.“

Herbert Heiß
Geschäftsführer

Bei den Wohnungen handelt es sich um Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit Fußbodenheizung, bodentiefe Fensterelementen mit elektrischen Rollläden, mit bodenebenen Duschen und einer Video-Gegensprechanlage. Sie alle sind barrierefrei über einen Auf-



In der Geislinger Brunnenstraße sind 27 neue Wohnungen entstanden. Verantwortlich für das Projekt ist die P&H Projektmanagement GmbH.

zug erreichbar und fanden dank des Geislinger Immobilienbüros Buck bereits alle einen Käufer. Die Wohnungen eignen sich für ältere Menschen, die auf Barrierefreiheit, Hausmeisterservice und kurze Wege zu Geschäften des täglichen Bedarfs Wert legen. „Aber genauso für junge Familien, denen der ge-

schützte Spielplatzbereich im Innenhof wichtig ist, und dass sich eine moderne Kita gleich nebenan befindet“, sagt Heiß.

Entwickelt habe sein Unternehmen das Wohngebäude gemeinsam mit dem Architekturbüro „lpundh architekten“ aus Kirchheim. Er hebt hervor: „Insbesondere

die Mitinhaberin Katja Pörtner war als Architektin für die gelungene Planung verantwortlich. Sie hat auch die Bauleitung sehr zuverlässig und souverän ausgeführt.

Die P&H Projektmanagement GmbH hat sich auf innerstädtische Neuordnungen spezialisiert und zwar vor allem dort, wo es darum geht,

Gewerbe- oder Altbausubstanz wieder zu neuem Leben zu erwecken. „Dort, wo jetzt dieses moderne und zukunftsfähige Wohngebäude steht, war vorher das Brachgelände einer stillgelegten Zimmerei“, informiert Heiß.

Er freut sich „ausdrücklich“, wie er sagt, über die sehr gute Zusammenarbeit

mit dem Bauplanungsamt der Stadt Geislingen. „Das war wirklich ausgezeichnet und ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand.“

Überhaupt sei das Bauen mit den vorwiegend aus der Geislinger Umgebung stammenden Handwerkern „durchweg angenehm“ gewesen in den knapp zwei Jahren seit dem Baubeginn im Oktober 2018.

Sieben Millionen Euro hat die Bauherrin für das Projekt in die Hand genommen. Dabei wurde Wert auf Zukunftsorientierung sowie auf eine ökologische Ausrichtung gelegt. So gibt es etwa in der Tiefgarage mit ihren 27 Stellplätzen für jeden Stellplatz eine Steckdose, sowie die technische Vorbereitung für die Ausstattung mit einer Ladestation für die Elektromobilität. Bequem erreichbar ist zudem ein großzügiger Fahrradraum im Erdgeschoss. Ökologisch sind sowohl die begrünten Dächer als auch das hocheffiziente Blockheizkraftwerk samt den zwei modernen Erdgas-Brennwertgeräten in der Heizzentrale. „Wir freuen uns, dass wir das Gesicht dieses Quartiers der Stadt für die nächsten Jahrzehnte entscheidend neu prägen konnten“, betont Herbert Heiß.

